

Nach Ref-Abbruch als Angestellte arbeiten?

Beitrag von „Schmidt“ vom 6. Januar 2023 00:36

[Zitat von c. p. moritz](#)

Dann war ich wohl wirklich zu kryptisch oder schreibfaul - tut mir leid!

Aus meiner Retrospektive ist das Zweite Staatsexamen nur sinnvoll, wenn man an der Schule verbleiben will. Der Plan, man könne danach immer noch außerhalb von Schule arbeiten, lässt sich leichter verwirklichen, wenn man sich nicht durch den Abschluss stärker an das System bindet

Danke für die Erklärung.

Du bindest dich nicht stärker ans System, du fühlst dich bestenfalls stärker daran gebunden. Gegen irrationale Gefühle gibt es den Verstand.

Bei meinem Ref Durchgang war ein Kollege dabei, der bereits vor dessen Ende eine andere Beschäftigung in der Tasche hatte, das Ref aber trotzdem noch durchgezogen hat. Ein weiterer Kollege war später als Refi an meiner Schule und hat sich danach auch gegen die Lehrertätigkeit entschieden. Beendet ist beendet und ob man irgendwann doch noch als Lehrer arbeiten möchte, kann man so im Vorfeld noch nicht immer abschätzen. Also lieber noch ein paar Monate das Ref fertig machen und sich so Möglichkeiten offen halten.

Dass du es jetzt bereust, Lehrer geworden zu sein, ist schade. Es hängt aber rational nicht daran, dass du das Ref beendet hast, sondern daran, dass du entschieden hast, Lehrer zu werden/zu bleiben. Die Entscheidung hast du ja hoffentlich nicht getroffen, weil das zweite Examen eben da war und es leichter war, dabei zu bleiben, als etwas anderes zu machen.